

Regionaljournal Steiermark

Bundesweite Straftaten in St. Michael geklärt

Polizisten der Polizeiinspektion St. Michael überführten einen 49-jährigen Wiener mehrerer Straftaten im Bundesgebiet. Die Gesamthöhe des Schadens ist bislang noch nicht bekannt. Anzeige auf freiem Fuß.

Montagnachmittag wurde der Polizei St. Michael der Diebstahl der Bankomatkarte eines 16-jährigen Mitarbeiters einer Firma angezeigt.

Bei den Ermittlungen gegen den tatverdächtigen Wiener konnte von den Beamten festgestellt werden, dass dessen PKW keine aufrechte Zulassung aufwies und in Wien gestohlene Kennzeichen montiert waren. An diesem Fahrzeug hatte der Wiener zuvor bei der gleichen Firma Servicearbeiten durchführen lassen, welche er nicht bezahlen konnte und deshalb die Bankomatkarte des Mitarbeiters stahl.

Während der Sachverhaltsaufnahme konnte noch festgestellt werden, dass der 49-Jährige auch einen Laptop aus der Firma gestohlen und in seinem Fahrzeug verwahrt hatte.

Nach Abschluss der Einvernahme ordnete die Staatsanwaltschaft die Anzeige auf freiem Fuß an.

Nur 45 Minuten später wurden die Beamten der PI St. Michael von Kollegen informiert, dass ein PKW-Lenker ohne Kennzeichen angehalten wurde. Bei den diesbezüglichen Ermittlungen stellte sich heraus, dass der 49-jährige Wiener nach der Amtshandlung zur Firma zurückgekehrt und dort auf das Gelände eingebrochen war, um mit seinem PKW wegzufahren. Dabei schlug er noch die Glaseingangstür des Geschäftslokales ein und stahl eine Digitalkamera.

Bei den weiteren Ermittlungen wurde noch festgestellt, dass der Tatverdächtige bereits zwei Wochen zuvor in St. Michael im Lungau in

einen PKW eingebrochen und eine Handtasche mit Ausweisdokumenten einer 42-jährigen Tamswegerin gestohlen hatte.

Nach anfänglichem Leugnen, legte der 49-jährige Wiener ein umfassendes Geständnis ab. Der Beschuldigte wird auf freiem Fuß angezeigt.